



Bei der Siegerehrung schon »in Zivil« – die A-Jugend der JSG Werther/Borgholzhausen freut sich über den Pokalsieg mit – hinten von links: Lasse Murken, Erik Sommer, Fynn Huxohl, Fynn Schäperköt-

ter, Sebastian Schlingmann, Moritz Topp, Nick Pöpping, Silas Bartling, Levin Kaps; vorne: Mathis Griese, Jan-Lukas Temme, Jacob Schröder, Julian Hoffmann und Nick Borgstedt. Foto: Mika Krüger



Das C-Jugend-Team der JSG Hesselteich/Loxten hat gut lachen – hinten von links: Trainer Michael Kleine-Tebbe, Moritz Möllmann, Trainer Carsten Nathmann, Trainer Olaf Weber, Trainer Lucas Stein-

bicker, Marius Illig, Tristan Lippold, Marvin Möllers; vorne: Kilian Ruschhaupt, Fabio Stefanizzi, Leon Kuqi, Jan-Lukas Droste, Timm-Sören Temme, Phil Luca Ludewig. Foto: Nico Seifert

Gemeinsam stark: JSG-Teams Cup-Sieger

Kreispokal: Werther/Borgholzhausen, BoDi-Versmold und Hesselteich/Loxten jubeln

Versmold (mik/guf). Bei den Kreispokal-Endspielen der Jungen in Versmold hat der Handball-Nachwuchs aus dem Altkreis alle drei Titel gewonnen.

Männliche A-Jugend: Im »Final Three«-Turnier hat Oberligist **JSG Werther/Borgholzhausen** die Halle standesgemäß als Sieger verlassen. Im ersten Spiel gegen den Wiedenbrücker TV präsentierte sich der Oberligist noch mit leicht angezogener Handbremse. Trotz einiger Konzentrationschwächen, besonders im Abschluss, gelang nach 40 Minuten ein ungefährdeter 21:15 (11:7)-Sieg. Trotz der nur 25 Minuten währenden Pause zum zweiten Spiel war die JSG gegen Verbandsligist TG Hörste gleich hellwach. Hörste fand überhaupt nicht in die Partie, die Abwehr der JSG stand überragend gut. Das erste Tor für Hörste fiel erst nach 17 Minuten, es blieb auch das einzige in der ersten Hälfte (11:1). Nach der Pause ging

die JSG etwas vom Gas, gewann aber am Ende 17:10. Die TG Hörste holte sich mit 20:17 (13:6) gegen Wiedenbrück Platz zwei.

Turnier-Tore der JSG: Temme (7/1), Kaps (7/2), Huxohl (6), Topp (4), Schlingmann (3), Schäperkötter (2), Schröder (2), Hoffmann (2), Borgstedt (2), Griese (2), Sommer (1); **für Hörste:** Eickmeyer (6), Reiss (6/3), Hoffmann (4), Windmann (3), Fehrenkötter (2), Walkenhorst (2), L. Burstädt, Bockstiegel, Lepper, Kremer (je 1).

Männliche B-Jugend: Die Verbandsliga-Handballer der **JSG Bockhorst/Dissen-Versmold** haben sich im Kreispokalfinale gegen den Liga-Rivalen TV Verl mit 28:20 (12:9) durchgesetzt. Die JSG, die als Favorit ins Spiel ging, startete gut und erspielte sich schnell eine 4:2-Führung. »Verl hat dann im Rückraum umgestellt, womit wir zunächst überhaupt nicht zurechtkamen«, erklärte Trainer Kasten Tappmeier die einzige Schwächephase seine Mannschaft. Nach einem Timeout präsentierte sich die Spielgemeinschaft in eigener Halle dann aber

wieder hellwach, gab die Kontrolle nicht mehr ab und gewann völlig verdient. Tappmeier war rundum

zufrieden: »Wir haben den Titel erneut geholt, alle haben gespielt, keiner hat sich verletzt.«

Tore: Kalter (10/4), Wermeling (8), Eggert, Ehrenbrink (je 3), Satzer, Treichel, Austmeyer, Schöning.



Die B-Jugend der JSG Bockhorst/Dissen-Versmold hat sich im Kreispokalfinale gegen Verl deutlich durchgesetzt – hinten von links: Felix Satzer, Robin Ehrenbrink, Tom Kalter, Nils Schöning, Lukas Wermeling, Devin Speck, Trainer Karsten Tappmeier; vorne: Alexander Austmeyer, Lucio Eggert, Maximilian Witte, Patrick Gerloff, Luke Treichel, Merlin Bischof. Foto: Mika Krüger

Männliche C-Jugend: Nach der Feiertagspause und einem Testspiel am Donnerstag zuvor hatte die Mannschaft der **JSG Hesselteich/Loxten** im Endspiel gegen den Wiedenbrücker TV (Zweiter der Kreisliga) leichte Anlaufschwierigkeiten. Nach »wackligen« ersten zehn Minuten kam der Favorit jedoch in Fahrt und warf bereits bis zur Pause eine 17:10-Führung heraus. In der zweiten Halbzeit blieb die JSG konzentriert, überzeugte vor 80 Zuschauern auch in Unterzahl mit großem Einsatz in der Deckung und diszipliniertem Angriffsspiel. Der Lohn war ein 32:21-Erfolg und der verdiente Gewinn des Kreispokals. Der nun bestätigt werden muss, wenn Sonntag, 15 Uhr gegen HT SF Senne mit dem ersten Verbandsliga-Heimspiel neue Herausforderungen warten. **Tore:** Möllmann (11/2), Ruschhaupt (6), Kuqi (6/1), Lippold, Stefanizzi, Illig.